

HARRY WIDMER JUNIOR

TRETEN AN ORT

*Das Theater Marie bringt Alex Capus' Roman
«Glaubst du, dass es Liebe war?» auf
die Bühne. Als Sprachkonzert auf Rädern.*

VON KATI DIETLICHER

THEATER Es ist eine ziemlich krude Geschichte, die der Schriftsteller Alex Capus da erfunden hat. Mit einem skurrilen Protagonisten: Ein Maulheld ist er, dieser Harry Widmer junior, und ein notorischer Frauenheld obendrein. Ob der frühe Abgang der Mutter sein späteres Leben in Schiefelage gebracht hat – eines Tages lag auf dem Küchentisch einer dieser eidgenössischen Abstimmungszettel, die sie für Notizen verwendete, und auf dem stand geschrieben: «Ich hänge im Buchenwald» – oder seine Schlitzohrigkeit und seine Betrügereien, das bleibt offen.

Fest steht, dass Harry aus der Velowerkstatt seines Vaters Harrys Crazy Bike Corner macht, ein teures, glitzriges Ding, und ganz allgemein masslos über seine Verhältnisse lebt. Als die Gläubiger ihm im Nacken hocken und seine Geliebte zu allem Überfluss schwanger wird, haut er ab nach Mexiko, eröffnet dort Harolds Crazy Surf Corner, und kehrt nach Jahren, angeödet vom Pazifik und von einer gewissen Sehnsucht nach Liebe getrieben, zurück ins Mittelland. Wo er seinen Sohn Gottschalk kennen lernt; ungefähr an dieser Stelle wird in der Bühnenversion des Theaters Marie «Sorry Seems to Be the Hardest Word» von Elton John gesungen – ganz hinreissend –, doch zum Verzeihen ist es wohl zu spät.

Das traditionsreiche Aargauer Theater, dessen (Erfolgs-)Geschichte in die frühen 80er zurückreicht, ist seit einem Jahr in den

Händen einer neuen Leitungscrow. Regisseur Olivier Bachmann und sein Bruder, der Dramaturg Patric Bachmann, sowie der Musiker Pascal Nater und der Szenograf Erik Noorlander haben bereits am Stadttheater Bern zusammengearbeitet und sind ein eingeschworenes Team. Im ersten Amtsjahr haben sie ihrem neuen Wirkungsfeld die Reverenz erwiesen: mit einer Hommage ans ehemalige Kino Central in Suhr, das dem Marie als Probenraum dient, mit der «Bewohnung» der Alten Reithalle Aarau, die zu einem neuen Kulturort werden soll, und nun also mit «Harry Widmer junior».

Auf der Suche nach «mittelländischen Geschichten, die in und um Aarau stattfinden könnten», seien sie auf Capus' Roman von 2003 gestossen, erklärt Patric Bachmann. In einer kühnen Aktion hat Marie den Erzähltext zerlegt und auf vier weibliche und eine männliche Stimme verteilt. So ist ein virtuoses Sprachkonzert entstanden, angetrieben von vier Bikes, die zwar nicht vom Fleck kommen, aber genügend Energie liefern, um exotische Drinks zu mixen.

**THEATER
WINKELWIESE**
WINKELWIESE 4 WWW.WINKELWIESE.CH

Do 7. bis Sa 9.11., 20.30 Uhr
Eintritt 30/18 Franken
Bis 23.11.

